

MEDIENSPIEGEL

21.06.2019

Gemeinde Moosseedorf
Bettina Zahnd-Dängeli
Schulhausstrasse 1
3302 Moosseedorf

Lieferschein-Nr.: 11518203

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862.6

Ausschnitte: 12

Folgeseiten: 8

Total Seitenzahl: 20

	21.06.2019	barnews.ch Neuer Prodega-Abholmarkt in Kriens	01
	20.06.2019	2324.ch Tagesschulkinder reden mit	02
	19.06.2019	2324.ch 24. Juni - 11. August 2019: Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedor...	03
	19.06.2019	Planer + Installateur Meisterfeier 2019 von Suissetec Bern	04
	18.06.2019	Berner Zeitung / Ausgabe Stadt+Region Bern RBS-Strecke während sieben Wochen gesperrt	07
	18.06.2019	Der Bund Unterbruch auf den RBS-Linien RE und S8	08
	18.06.2019	Der Unter-Emmentaler Kader nimmt Formen an	09
	18.06.2019	mobilesport.ch La saison des cours de conduite est ouverte	10
	17.06.2019	rbs.ch Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen vom 24. Juni bis 11 ...	12
	15.06.2019	Pfarrblatt der kath. Pfarreien im Kanton Bern Zollikofen St. Franziskus	17
	14.06.2019	2324.ch Drohnenflüge	18
	14.06.2019	solothurnerzeitung.ch Neu eine Co-Leitung für die Kreisschule Thal	19



Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006Referenz: 73916594
Ausschnitt Seite: 1/1

Wirtschaft

Neuer Prodega-Abholmarkt in Kriens

21.06.2019



Der neue Prodega-Standort im Nidfeld liegt verkehrstechnisch günstig an der Autobahnausfahrt Luzern-Kriens. Der Neubau löst den alten Standort im Kuonimatt-Quartier ab. Hinzu kommt ein neues, in den Markt integriertes Regionallager für die Belieferung. Von hier aus werden in den nächsten Monaten ab Inbetriebnahme des Regionallagers sämtliche Belieferungskunden der gesamten Zentralschweiz beliefert. Die Liefervorbereitung am Standort Kriens ermöglicht es, auch regionale Produkte ins Sortiment aufzunehmen.

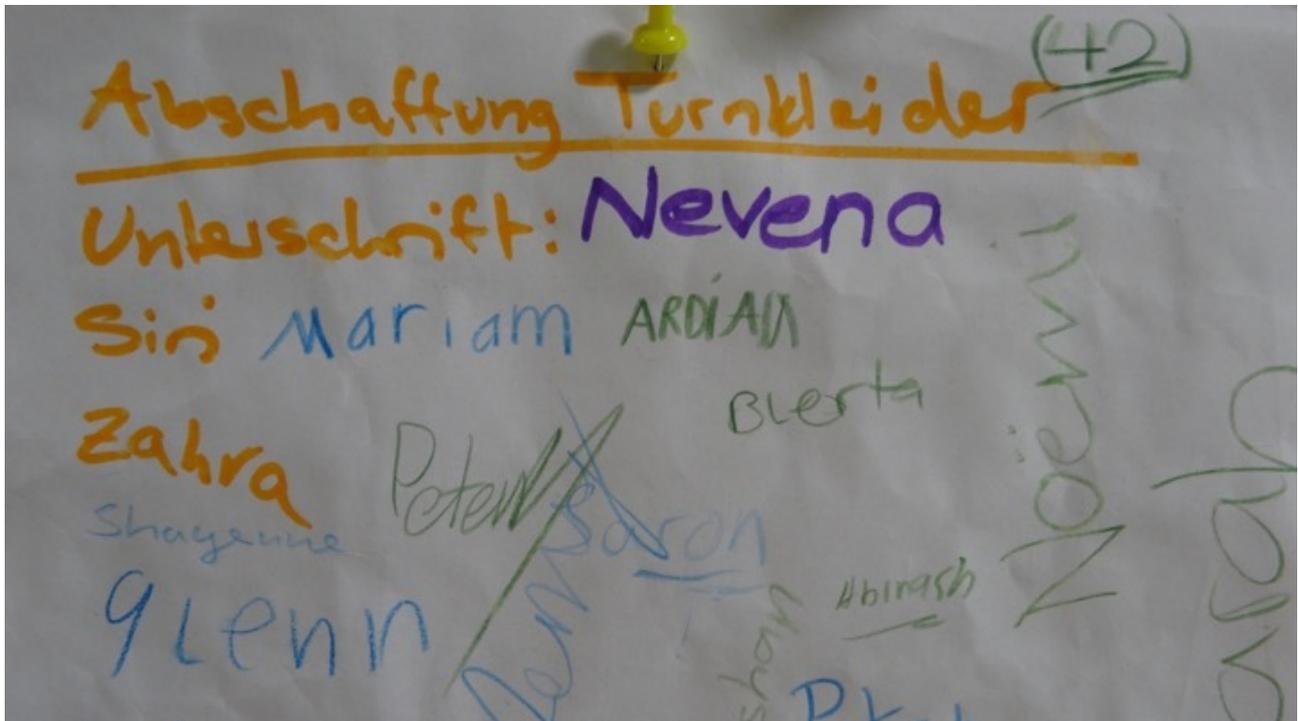
Neues architektonisches Leitbild und nachhaltige Bauweise

Der Neubau wurde von der Grundeigentümerin Coop realisiert. Es handelt sich um ein sogenanntes 2000-Watt-Areal. Um sich als solches zertifizieren zu können, muss ein definierter Kriterienkatalog erfüllt werden. Primär sieht dieser vor, dass die Versorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Für das Gebäude der Transgourmet / Prodega heisst das konkret: Auf dem Flachdach wurde eine grossflächige 5 000 m² grosse Photovoltaikanlage installiert, die nicht nur den neuen Abholmarkt mit Strom versorgt, sondern auch zum Teil das übrige neue Quartier.

Transgourmet Schweiz AG, Moosseedorf

transgourmet.ch

Tags: Prodega Transgourmet Schweiz AG



Tagesschulkinder reden mit

Von Tagesschule Moosseedorf , publiziert am 20. Juni 2019



Weil viele Kinder es ungerecht fanden, dass sie in der Turnhalle über den Mittag Turnkleider anziehen müssen, während draussen die Kinder in den normalen Kleidern Fussball spielen, haben sie Argumente und Unterschriften gesammelt und ihr Anliegen an das Tagesschulteam eingereicht. Dieses hat an der letzten Teamsitzung darüber befunden und unterstützt den Antrag. Wer nur kurz turnen will und geeignete Kleidung trägt, muss nicht mehr zwingend Turnzeug anziehen.



24. Juni - 11. August 2019: Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedor...

Von Gemeinde Moosseedorf - Newsmeldungen , publiziert am 19. Juni 2019



24. Juni - 11. August 2019: Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen

19.06.2019

Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen

Die RBS-Bahnstrecke zwischen Moosseedorf und Zollikofen wird auf Doppelspur ausgebaut. Für den Bau der Bahninfrastruktur muss die Strecke zwischen Moosseedorf und Zollikofen von Montag, 24. Juni bis Sonntag, 11. August 2019 während der gesamten Betriebszeit gesperrt werden. Es verkehren Bahnersatzbusse zwischen Jegenstorf und Zollikofen (RE-Direktkurs, ohne Halt, Montag bis Freitag, bis 21.30 Uhr) und zwischen Schönbühl und Zollikofen (S8-Bahnersatzbus mit Halt in Moosseedorf). Ihre Reisezeit kann sich um bis zu 15 Minuten verlängern.

Die RBS-Bahnlinien RE und S8 verkehren in dieser Zeit auf der gesamten Strecke nach geändertem Fahrplan und mit angepasstem Linienvorlauf. Bitte informieren Sie sich über die Änderungen im PDF-Flyer und auf: www.rbs.ch/bahnersatz

Besten Dank für das Verständnis.

Dieser Artikel wurde zuerst publiziert in Aktuelle Meldungen als RSS .



Meisterfeier 2019 von Suissetec Bern

23 erfolgreiche Absolventen der eidg. Berufs- und Meisterprüfungen und der Höheren Fachschule sind der Einladung von Suissetec Kanton Bern gefolgt, um diese Leistungen gebührend zu würdigen und zu feiern.

Bei eher unfreundlichem Wetter verliess die Festgesellschaft am späten Nachmittag praktisch lautlos den Hafen von Biel. Vorgängig erhielten die Anwesenden durch Andreas Sutter, Technischer Koordinator, eine Einführung über die Entstehung und die technischen Details des solarbetriebenen Katamarans EMS MobilCat. Das gut dreistündige Dahingleiten auf dem See mit einer Geschwindigkeit von etwas mehr als 10 km/h war eine echte Freude – kein Lärm und einfach Ruhe. Dies zumindest draussen. Im Inneren genossen die erfolgreichen Absolventen ihren Erfolg ausgiebig.

Christian Gloor, Präsident von Suissetec Kanton Bern, gratulierte den anwesenden Diplomierten zu ihrer Leistung und freute sich, dass sie der Einladung gefolgt waren. Er führte aus, dass alle erfolgreich gewesen seien, drei aber würden herausstechen: «Damit man Noten von 5.5 bis 5.7 erreicht, braucht es doch äusserst viel, vielleicht auch ein wenig Glück.» Für die Zukunft wünschte er allen nur das Beste und dass sie weiterhin Vollgas geben sollten.

Würdigung der ausserordentlichen Abschlüsse

Die drei Topleistungen der Anwesenden wurden mit einem Spezialpreis in Form von Bargeld belohnt. Die Ausgezeichneten sind: Damian Dominguez, HF Sanitär, Diplomarbeit-Note 5.5, Belp, Janick Knuchel, Sanitärplaner, Note 5.6, Utzenstorf, Marcel Zahnd, Sanitärplaner, Note 5.7, Moosseedorf. Als Erinnerung an die Meisterfeier und als Wertschätzung erhielten alle einen gravierten Kugelschreiber.

Frauenanteil weiterhin tief

Wie bereits 2018 war der Frauenanteil bei der Höheren Berufsbildung leider extrem tief, wie der Präsident ausführte. Insgesamt waren 63 erfolgreiche Abschlüsse im Kanton Bern zu verzeichnen. Nur zwei Frauen hatten eine höhere Berufsbildung abgeschlossen:

Angela Rosenast und Isabelle Hofer. «Diesbezüglich herrscht Handlungsbedarf», sagte Christian Gloor.

Vielfältige Zukunftsperspektiven

Bei den Gesprächen war die Zukunft ein permanentes Thema. Rosig sind die Aussichten beim Fachkräftemangel, vor allem auch bei Kaderleuten, allemal. Einige wollen bei ihrem bisherigen Arbeitgeber bleiben und das Gelernte in die Tat umsetzen und ihren Erfahrungshorizont erweitern. Andere nehmen zusätzliche Weiterbildungen in Angriff. Ein Absolvent wird sich ein Time-Out nehmen und sich in aller Ruhe überlegen und abwägen, ob jetzt die Selbstständigkeit angesagt sei oder noch nicht. Doch diesen Berufsleuten stehen alle Türen offen.

Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis:

- Chefmonteur Sanitär:
 - Monnerat Fabien, Perrefitte; Santos Luis, Tavannes; Aeberhard André, Thun; Bachofner Jürg, Busswil; Bertholet Steve, Grund; Bettschen Aaron, Kandersteg; Dalipi Naim, Zollikofen; Eschler Stefan, Steffisburg; Gafner Stefan, Unterseen; Herrmann Markus, Lützelflüh-Goldach; Herzog Cédric, Bern; Kocher Jimmy, Lengnau; Krummenacher Daniel, Eriswil; Loosli Stefan, Langenthal; Melev Tome, Bern; Murati Rejhan, Ostermundigen; Rodriguez Tabares Andrés, Ostermundigen; Rosenast Angela, Wagenried; Senn Dominik, Bern; Sigrist Daniel, Ringgenberg; Streit Mathias, Riggisberg; Wüthrich Reto, Gohl
- Chefmonteur Heizung:
 - Amacker Kevin, Grindelwald; Fuhrer Alexander, Wabern; Müller Michael, Koppigen; Rajic Nikola, Hinterkappelen; Schütz Pascal, Oberdiessbach; Stähli Benjamin, Gwatt
- Chefmonteur Lüftung:
 - Wittwer Sandro, Wabern; Wyss Dominik, Utzensdorf
- Projektleiter Gebäudetechnik: Biljanovic Aleksander, Biel; Blanc Patrick, Aarberg; Fischer Kevin, Spiez; Hirschi Fabian, Boll; Iseli Sandro, Arni; Tanner Beat, Ostermundigen

Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom:



- Sanitärmeister: Schmidlin Patric, Aarberg; Stalder Pascal, Bolligen
- Sanitärplaner: Cattelan Claudio, La Neuveville; Bisig Christoph, Bern; Knuchel Janick, Utzenstorf; Zahnd Marcel, Moosseedorf
- Heizungsmeister: Berisha Ardian, Langnau; Berisha Avnon, Langnau; Berisha Dardan, Bern
- Häberli Stefan; Hänni Sandro; Weibel Marco; Zaugg Rafael
- Heizung: Clauss Dominik; Osmani Mitat; Scheidegger Christoph
- Klima: Ammann Sandro; Gnotke Nicola; Hofer Isabelle; Meier Stephan; Strahm Raphael; Trajkovic Milan.

Weitere Informationen:

suissetecbern.ch

Absolventen der Höheren Fachschule HF:

- Sanitär: Dominguez Damian;



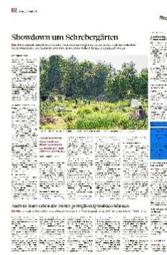
Andreas Sutter, Technischer Koordinator, erklärt «seinen» Solarkatamaran.



Die speziell ausgezeichneten Absolventen an der Feier (v.li.): Damian Dominguez, HF Sanitär, Belp, Janick Knuchel, Sanitärplaner, Utzenstorf, Marcel Zahnd, Sanitärplaner, Moosseedorf, sowie Christian Gloor, Präsident Suissetec Kanton Bern



Die Festgesellschaft bestieg in Biel den solarbetriebenen Katamaran EMS MobiCat.



RBS-Strecke während sieben Wochen gesperrt

Moosseedorf/Zollikofen Der Doppelspurausbau Moosseedorf-Zollikofen geht in die letzte Phase. Vor der Inbetriebnahme der neuen Doppelspur Anfang November dieses Jahres wird im Sommer die eigentliche Bahninfrastruktur gebaut. Deshalb wird die Strecke zwischen Moosseedorf und Zollikofen während sieben Wochen, vom 24. Juni bis 11. August, gesperrt. Die Züge werden durch Busse ersetzt. Mehr Informationen gibts unter www.rbs.ch/bahnersatz. (sl)



Unterbruch auf den RBS-Linien RE und S8

Bahnverkehr Der Ausbau der RBS-Strecke zwischen Moosseedorf und Zollikofen führt vom 24. Juni bis zum 11. August während der ganzen Betriebszeit zu einem Unterbruch auf der betroffenen Strecke. Es verkehren Ersatzbusse. Der Bahnhof Shoppyland kann nicht angefahren werden. Der RBS teilte gestern mit, die Reisezeit könne sich um bis zu 15 Minuten verlängern. Während des gesamten Unterbruchs verkehren die Linien nach geändertem Fahrplan. In den Herbstferien muss die Strecke für die abschliessenden Bauarbeiten erneut gesperrt werden. (lok)



UNIHOCKEY

Kader nimmt Formen an UHC Grünenmatt

Die Kaderplanung des UHC Grünenmatt ist schon weit fortgeschritten. Mit den Spielern K. Gfeller, N. Strohl, S. Dominguez, S. Herren, J. Ruch, F. Fontana, Y. Arm, M. Lüthi, K. Briggen, N. Schulthess, Ch. Gerber, M. Herren, A. Künzli, J. Nyh sowie dem Torhüter B. Isaak konnte der grösste Teil des Kaders gehalten werden. Mit diesen Spielern bleibt eine Konstanz im Team, auf der man weiter aufbauen kann. Aus dem eigenem Nachwuchs stossen die beiden Spieler Luca Ruch und Fabio Gygli zum Team. Beide haben sich schon in der vergangenen Saison in der NLB behaupten können. Der UHCG freut sich sehr, die zwei eigenen Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft zu holen.

Neu und mit NLA-Erfahrung verstärkt Simon Gurtner von Floorball Köniz die Emmentaler. Der junge Berner durchlief sämtliche U-Stufen bei den Könizern und schaffte den Sprung vor drei Jahren in die erste Mannschaft. Nun freut sich der UHCG, den Zuzug von Simon Gurtner zu verkünden, welcher eine grosse Unterstützung in der Verteidigung sein wird. Aus dem Seeland

stösst der 22-jährige Xavier Schneider zu den «Mättelern» dazu, welcher ebenfalls eine Könizer Vergangenheit hat. Seine letzte Saison bestritt Schneider bei UHC Biel-Seeland. Mit Yanick Reck kehrt ein «Ur-Mätteler» zurück. Der junge Spieler durchlief sämtliche Juniorenstufen bei Grünenmatt und wechselt nun auf die kommende Saison von UHT Eggwil zurück zu seinem Stammverein.

Die Position als Headcoach übernimmt Andreas Leibundgut, der schon in der letzten Saison ein Teil des Trainerstaffs war. Tatjana Baumgartner wird neu das Physioteam von Andrea Wenger und Katrin Müller verstärken. Sandro Habegger verlässt den Verein wieder in Richtung UHT Schüpbach. Simon Huzli und Elio Fritschi wechseln zu den Hornets Mooseedorf. Micha Käser und Michael Widmer wechseln auf die neue Saison zum UHC Burgdorf. Manuel Mucha und Tobias Eyer werden nächste Saison bei Deitingen auflaufen. Aus gesundheitlichen und familiären Gründen gaben Michael Zürcher und Jens Frejd den Rücktritt. Auch verlassen werden den Verein die Trainer Thomas Siegenthaler (Pause), Christoph Zingg (Damen NLB Aegera Giffers) und Patrick Lanz (Black Creek Schwarzenbach). **saf**

Infos

www.uhcg.ch

Vers le contenu

Formation

La saison des cours de conduite est ouverte

Depuis 28 ans, Pro Velo sensibilise enfants, jeunes et adultes à une conduite plus sûre, tout en augmentant leur plaisir à vélo. Le plus grand prestataire du pays inaugure maintenant la saison des cours.



© Simon Wittwer, Pro Velo Region Aarau

Les cours de conduite cycliste sont désormais disponibles dans tout le pays. Si en 1992, année du lancement du programme, Pro Velo ne proposait que deux cours, la demande croissante a mené à la situation actuelle, avec 300 cours proposés dans 140 villes et communes. Et l'offre ne cesse de croître dans les quatre régions linguistiques: cette année auront lieu les premiers cours à Cossonay, Moosseedorf (BE), Untervaz (GR), Balerna et Sala Capriasca (TI). Cette capillarité fait de Pro Velo le premier prestataire de cours cyclistes de Suisse.

Cours garants de sécurité

Tous les parents faisant du vélo avec leurs enfants connaissent ce problème: s'il leur est désormais interdit de rouler sur le trottoir, les enfants sont encore trop inexpérimentés pour affronter le trafic. C'est pour répondre, entre autres, à ce cas de figure qu'ont été développés les cours «A vélo en toute sécurité». Les enfants y apprennent à se sentir à l'aise dans le trafic et découvrent en même temps le plaisir du vélo.

Mais les bénéficiaires des cours ne concernent pas uniquement les enfants. Grâce à ses cours pour e-bike, Pro Velo permet aussi aux adultes de se déplacer en toute sécurité et donne quelques bons conseils pour gérer ses



déplacements au quotidien. Tous les participants aux cours, distribués en petits groupes, reçoivent un mélange idéal d'informations théoriques et pratiques.

Frais d'inscription avantageux

Les contenus des cours sont élaborés sur le modèle de la formation officielle de la police et ont obtenu le label de qualité du Conseil suisse de la sécurité routière CSS. Grâce au soutien du Fonds de sécurité routière FSR et à la collaboration avec l'assureur SWICA, les frais de participation restent abordables pour les familles.

Source: Pro Velo Suisse

Catégories

Type de contenu: Articles, Actualités



Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen vom 24. Juni bis 11. August 2019

Medienmitteilung
17.06.2019

Der «Doppelspurausbau Moosseedorf–Zollikofen» geht in die letzte Phase. Vor der Inbetriebnahme der neuen Doppelspur Anfang November 2019 wird im Sommer 2019 die eigentliche Bahninfrastruktur gebaut. Um diese komplexen Bauarbeiten möglichst kompakt umzusetzen, wird während sieben Wochen die RBS-Strecke zwischen Moosseedorf und Zollikofen während der ganzen Betriebszeit unterbrochen und die Züge werden durch Busse ersetzt.

Nach dem Abschluss der Betonarbeiten Anfang Juni 2019 erfolgt der Einbau der Bahninfrastruktur. Das bestehende RBS-Bahntrasse wird abgebrochen und neu erstellt. Die Inbetriebnahme der Doppelspur « Moosseedorf–Zollikofen» erfolgt Anfang November 2019. Alle Arbeiten werden im Frühjahr/Sommer 2020 abgeschlossen sein. Mit dem Ausbau auf Doppelspur kann einer der letzten Engpässe auf dem RBS-Streckennetz behoben werden, was mehr Stabilität und Pünktlichkeit im RBS-Betrieb bringen wird. Gleichzeitig wird Platz geschaffen für den geplanten Ausbau der Kantonsstrasse, was eine Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsträger bedeutet.

Einschränkungen für RBS-Fahrgäste auf den Linien RE und S8 während sieben Wochen

Die Strecke zwischen Moosseedorf und Zollikofen muss für die Bauarbeiten von Montag, 24. Juni bis Sonntag, 11. August 2019 gesperrt werden. Dies hat folgende Auswirkungen:

Die Linie RE verkehrt zwischen Solothurn und Moosseedorf mit Halt an allen Bahnhöfen bis 22.00 Uhr im 15-Minutentakt, danach alle 30 Minuten. Die Linie S8 verkehrt zwischen Zollikofen und Bern mit geänderten Abfahrtszeiten:

Montag–Freitag: alle 7½ Minuten, ab 21.30 Uhr alle 30 Minuten.

Samstag/Sonntag: alle 15 Minuten, ab 21.30 Uhr alle 30 Minuten.

Zwei Bahnersatzbuslinien

Es verkehren Bahnersatzbusse zwischen Jegenstorf und Zollikofen (RE-Bahnersatzbus, Montag bis Freitag bis 21.30 Uhr) und zwischen Schönbühl und Zollikofen (S8-Bahnersatzbus mit Halt in Moosseedorf; der Bahnhof Shoppyland kann nicht angefahren werden). Die Reisezeit kann sich um bis zu 15 Minuten verlängern.



Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS
3048 Worblaufen
031 925 55 55
<https://www.rbs.ch/aktuelles>

Medienart: Internet
Medientyp: Unternehmenswebsites

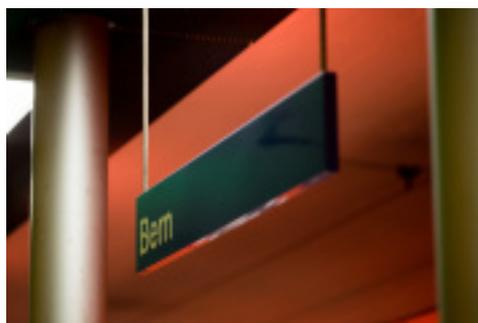
Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 73904740
Ausschnitt Seite: 2/5

Während des gesamten Streckenunterbruch verkehren die Linien RE und S8 nach geändertem Fahrplan und mit angepasstem Streckenverlauf. Fahrgäste werden gebeten, sich im Aushang-oder Onlinefahrplan und auf www.rbs.ch/bahnersatz über die Änderungen auf ihrer Strecke zu informieren.

Weiterer Streckenunterbruch im Herbst 2019

In den Herbstferien (14. Oktober bis 3. November 2019) muss die Strecke für die abschliessenden Bauarbeiten nochmals für drei Wochen während der ganzen Betriebszeit gesperrt werden.



Auskunft erteilt



Caspar Lösche



Dateien

Medienmitteilung: Streckenunterbruch RE/S8 zwischen Moosseedorf und Zollikofen vom 24. Juni bis 11. August 2019

[Vorherige Medienmitteilung](#)

[Medienmitteilungen abonnieren](#)

[zur Anmeldung](#)

[Medienstelle](#)

Sie sind eine Journalistin oder ein Journalist auf der Suche nach Informationen zum Regionalverkehr Bern-Solothurn? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Fabienne Thommen



Leiterin Unternehmenskommunikation, Mediensprecherin

Telefon

031 925 55 57

E-Mail

fabienne.thommen@rbs.ch

Caspar Lösche



Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS
3048 Worblaufen
031 925 55 55
<https://www.rbs.ch/aktuelles>

Medienart: Internet
Medientyp: Unternehmenswebsites



Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 73904740
Ausschnitt Seite: 4/5



Mediensprecher

Telefon

031 925 55 63

E-Mail

caspar.loesche@rbs.ch

<https://www.facebook.com/casparloesche>

<https://twitter.com/casparloesche>

<https://plus.google.com/+CasparL%C3%B6sche/>

Anita Jenk



Mediensprecherin

Telefon

031 925 55 69

E-Mail



anita.jenk@rbs.ch

Christine Schulz-Dübi



Verantwortliche Nachhaltigkeit, Mediensprecherin

Telefon

031 925 55 67

E-Mail

christine.schulz@rbs.ch

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS

Tiefenastrasse 2, Postfach

3048 Worblaufen

Telefon 031 925 55 55

info@rbs.ch

Schnellzugriff

Fahrplan Blog Offene Stellen

Facebook Twitter Instagram Youtube

ÖV Plus-App: Fahrplaninformationen in Echtzeit

Geniessen Sie die Vorteile einer Mobile App.

Download im App-Store

Download in Google Play © 2019 RBS

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste
P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat
Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

**Sozial- und
Beratungsdienst**
Sylvia Rui
031 910 44 03

**Religionsunterricht/
Kinder- & Jugendarbeit**
Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan
Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal
031 910 44 07

Firmfest

«You(r) Turn»

22 junge Erwachsene werden am **Samstag, 15. Juni, 17.00** in der Franziskuskirche feierlich das Sakrament der Firmung empfangen. Sie haben für die Firmfeier das Thema «You(r) Turn» gewählt. Herzlich begrüssen wir den Firmspender, Generalvikar Dr. Markus Thürig. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Aus unserer Pfarrei werden gefirmt

Kirchlindach: Pascal Gisiger
Moosseedorf: Klaudia Kosior
Münchenbuchsee: Vivienne Bühlmann, Sabrina Caldart, Fabio De Felice, Dario Di Giannatale, Luana Esposto, Davide Lolli, Andrin Mauerhofer, Laurin Mauerhofer, Aurora Olivadese, Mischa Vökt
Urtenen-Schönbühl: Fimona Chelapurath
Zollikofen: Jolien Buchser, Debora Grimaldi, Samira Santagata, Dinah Schmid, Felipe Wüthrich

Liebe Firmmandinnen und Firmanden, wir wünschen euch einen schönen und eindrücklichen Tag und dass euch der Heilige Geist erfülle und begleite. Wir freuen uns, euch zusammen mit den Patinnen und Paten auf diesem Weg der Bestärkung begleiten zu können. Allen Mitfeiernden wünschen wir einen frohen, glücklichen und friedvollen Weg durchs Leben – «You(r) Turn». Das Firmteam: Brigitte Stöckli, Johannes Maier und Leo Salis

Die **Kollekte** in den Gottesdiensten vom 15./16. Juni ist von den Firmmand*innen für die Stiftung JAM bestimmt worden. Deren Motto heisst: «Helping Africa help itself.» Die Stiftung JAM Schweiz ist eine christliche Entwicklungsorganisation mit dem Ziel, Afrika in seiner Entwicklung zu einer wirtschaftlich gesunden, eigenständigen Region zu unterstützen.

Schulschluss-Gottesdienste

Die Kinder des Religionsunterrichts (Primarstufe) feiern wiederum mit Dank-Gottesdiensten und anschliessendem HotDog-Essen den Schulabschluss. Auch Eltern und Geschwister sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 17. Juni, 17.30

St. Franziskus, Zollikofen

Dienstag, 18. Juni, 17.30

ref. Kirche Jegenstorf

Donnerstag, 20. Juni, 17.30

ref. Kirche Münchenbuchsee



Drohnenflüge

Von Gemeinde Moosseedorf - Newsmeldungen , publiziert am 14. Juni 2019



Drohnenflüge

14.06.2019

Gemeindegebiet Moosseedorf und Moossee

Aufgrund des bevölkten Wetters können am Freitag, 14. Juni 2019 nicht alle geplanten Drohnenflüge stattfinden. Deshalb ist auch am Dienstag, 18. Juni 2019 sowie Mittwoch, 19. Juni 2019 mit Drohnenflüge in Moosseedorf zu rechnen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Dieser Artikel wurde zuerst publiziert in Aktuelle Meldungen als RSS .

Wechsel

Neu eine Co-Leitung für die Kreisschule Thal

az Solothurner Zeitung
14.6.2019 um 18:04 Uhr



Neue Schulleiter Kreisschule Thal

Christoph A. Schiltknecht und Verena Meister übernehmen die Leitung der Kreisschule Thal im Co-Präsidium

© zvg

Eva Davanzo tritt altershalber zurück und übergibt den Schulleiter-Posten an der Kreisschule Thal.

Seit dem 1. Februar 2014 führte Eva Davanzo als Gesamtschulleiterin die Kreisschule Thal und als Standortleiterin das Schulhaus Falkenstein in Balsthal. Aufgrund ihrer Pensionierung verlässt sie die Kreisschule Ende Juli 2019. Ihre Stelle übernehmen Verena Meister und Christoph A. Schiltknecht in einem Co-Präsidium.

Mit sehr grossem Engagement führte Eva Davanzo die Kreisschule Thal seit 2014. Nun kann sie diese gut strukturiert und aufgebaut an eine neue Schulleitung übergeben. «Die Arbeit von Eva Davanzo, ihr unermüdlicher Einsatz für die Kreisschule Thal und die stets sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, verdanken wir bestens», sagt die Präsidentin der Kreisschule Thal, Karin Büttler-Spielmann, Laupersdorf.

Neue Führungsstruktur

Der Weggang von Davanzo bringt eine neue Führungsstruktur sowie neue Schulleitungspersonen für die



Kreisschule Thal. Verschiedene Überlegungen haben den Vorstand der Kreisschule dazu geführt, dass die Kreisschule Thal ab 1. August 2019 von einer Co-Schulleitung geführt wird. So wird die bisherige Schulstandortleiterin in Matzendorf Verena Meister neu zusammen mit Christoph A. Schiltknecht, der Standortleiter in Balsthal wird, ab 1. August 2019 die Kreisschule Thal in einer Co-Schulleitung führen. Insgesamt besetzen die beiden Co-Schulleiter ein 170 Prozent-Stellenpensum.

Verena Meister (54) arbeitet seit 2002 als Hauswirtschaftslehrerin an der Kreisschule in Matzendorf. Zusätzlich übernahm sie 2017 die Standortleitung in Matzendorf. Seit 2018 absolviert sie die Ausbildung zur Schulleiterin an der FHNW in Brugg und wird diese im Sommer 2020 abschliessen.

Christoph A. Schiltknecht (43) aus Hägendorf ist ausgebildeter Schulleiter und Lehrer. Seit 17 Jahren ist er an der Schule in Moosseedorf (BE) tätig, wo er noch an der Sek-Stufe I unterrichtet und diese Schule mit einer Co-Schulleitung führt. Zum neuen Schuljahr wechselt er als Co-Schulleiter an den Standort Balsthal.

Der Vorstand der Kreisschule Thal ist überzeugt, dass mit dem Systemwechsel die Kreisschule erfolgreich in die Zukunft geführt wird. «Jeder Schulleiter verantwortet seinen Standort selbstständig. Themen aber wie Budget, Schulstrategie oder Behördenkontakte werden gemeinsam bearbeitet», erklärt Büttler-Spielmann. (mgt/frb)